

- **Pferde sind nicht zimperlich: Sie vertragen Kälte und Hitze sehr gut. Wann brauchen sie trotzdem einem Schutz?**

Einen Witterungsschutz brauchen Pferde, die entweder das ganze Jahr über oder saisonal (z. B. nur im Sommer) Tag und Nacht auf der Koppel gehalten werden. Sind sie nur stundenweise draußen, ist das nicht nötig. In diesem Fall geht man davon aus, dass sie mit Hilfe ihrer hervorragenden Thermoregulation auch Extremwetterlagen schadlos ausgleichen können.

- **Schützt Robustpferde ihr dicker Winterpelz nicht gut genug?**

Nein. Die Forderung nach einem Witterungsschutz gilt ausnahmslos für alle Pferde unabhängig von Herkunft und Rasse. Das Problem ist nicht die Kälte. Es sind vor allem lang anhaltende Niederschläge in der kalten Jahreszeit, die das Isolationsvermögen des Haarkleides herabsetzen. Über kurz oder lang kühlt der feuchte Körper zu stark aus.

- **Wie groß muss der Unterstand sein?**

Alle Tiere müssen gleichzeitig Schutz finden. Richtwert für die Quadratmeterzahl pro Pferd: $3 \times Wh^2$ (Wh = Widerristhöhe).